

**JETZT NEU!
MIT ONLINE-CD,
HIER TIPPEN!**



60 Tools für Mac und PC

Mit Bowtie können Sie Ihr iPhone auch am Rechner bedienen. Das englischsprachige Programm Allmyapps öffnet den Windows App-Store auch für ältere Betriebssysteme

Egal, ob Sie zu Hause einen Mac oder PC verwenden – mit den richtigen Programmen holen Sie noch mehr Funktionen aus Ihrem iPhone heraus. Deshalb haben wir auf die Heft-CD wieder 60 nützliche Tools für Mac und PC gepackt.

Mit der Freeware Bowtie können Sie an Ihrem Rechner das iPhone bedienen, ohne ein anderes Programm zu verlassen. Läuft die Anwendung im Hintergrund, kann man per Tastenbefehl die Lautstärke verändern oder dem Song eine Wertung geben. Wahlweise lässt sich ein Controller einblenden, der die wichtigsten Bedienfunktionen bietet. Cover von Musikalben blendet das Tool ebenfalls ein. Last.fm unterstützt Bowtie auch. Um das iPhone per Desktop zu steuern, muss man sich zuvor die Applikation auf das Smartphone laden. Aktuell unterstützt iOS lediglich den

Druck mit bestimmten Druckern von Hewlett-Packard. Die neue Software Air Print Activator ermöglicht unter Mac-OS X das Drucken mit jedem im Netz freigegebenen Drucker.

Nach der Installation muss man den gewünschten Drucker über die Systemeinstellung „Drucken & Faxen“ löschen und neu installieren. Nach der Freigabe des Druckers im Netz lässt er sich problemlos auf dem iPhone, iPad oder iPod Touch auswählen. Einen vorher nicht unterstützten Tintenstrahldrucker von Epson können wir somit nach der Installation problemlos nutzen.

Server-Software für den Mac

Die Freeware iCue ist ein alternativer Controller für iTunes, mit dem sich etwa ein Titel überspringen oder der Song bewerten lässt. Sinnvoll ist das Tool aber insbesondere bei der

Verwendung von Cue-Sheets. Diese Katalogdateien sind Textdateien, die beispielsweise alle Songs in einer mehrstündigen Aufnahme enthalten. iCue kann diese Dateien auswerten, durchsuchen und zu einem bestimmten Titel springen.

Stream To Me war bisher nur als iOS-App erhältlich, mit der man vom iPhone auf die Mediendaten eines Mac zugreifen kann. Die ab sofort verfügbare Desktop-Version macht jetzt auch für Macs den Zugriff und das Abspielen möglich. Läuft auf dem entfernten Mac oder PC die kostenlose Server-Software Serve To Me, lässt sich mit Stream To Me auf die iPhoto- und iTunes-Datenbanken und auf freigegebene Ordner zugreifen. Stream To Me ist allerdings nur über den App Store verfügbar. Ein Player-Programm ist integriert, einige Videoformate wie MPEG2 kon-

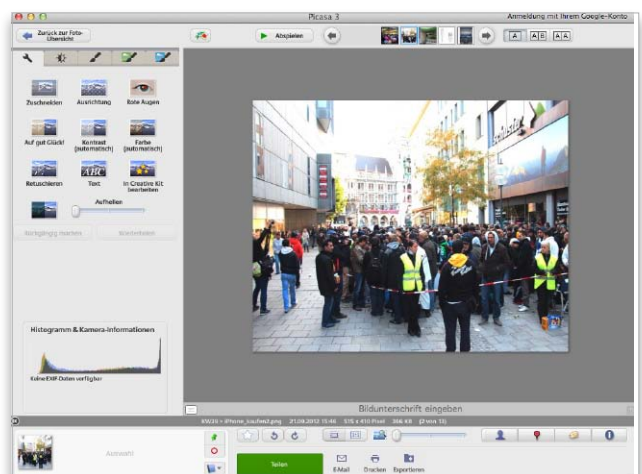


Kostenlose Bildbearbeitungsprogramme

Wer ein Bildbearbeitungsprogramm sucht, ist mit Photo Filtre gut beraten.

Kein anderes Bildbearbeitungs-Tool bietet einen derart großen Funktionsumfang und gleichzeitig eine so einfache Bedienung. Hinsichtlich der Retusche, Auswahl- und Bildverbesserungswerkzeuge braucht sich die Freeware auch vor manch einem kommerziellen Pendant nicht zu verstecken. Über 100 Filter und Effekte stehen für die Bildgestaltung zur Verfügung. Besonders clever: Das Tool lässt sich ohne vorherige Installation direkt von einem USB-Stick oder der Speicherkarte einer Digitalkamera starten.

PICASA 3.9 BUILD 136.09 ist ein kostenloses Tool von Google zur Bildbetrachtung und -verwaltung, das auch einige grundlegende Bearbeitungsfunktionen mitbringt. So kann die Freeware beispielsweise die Bildschärfe regulieren, rote Augen entfernen oder Farbfotos in Schwarzweiß-Bilder umwandeln. Gesichter erkennt die Software ebenfalls. Den einzelnen Fotos kann man Tags über GPS-Koordinaten zuweisen. Picasa unterstützt unter anderem die Bildformate JPEG, BMP, PNG und GIF, kommt aber auch mit PSD-Dateien und einigen Raw-Formaten klar.



vertiert Serve To Me in Echtzeit in ein kompatibles Videoformat. Bei einem schnellen Netz wird eine Auflösung von 720p unterstützt. Streaming ist auch per Internet möglich, nicht dagegen das Abspielen von Medien mit DRM, etwa aus dem iTunes Store.

Wenn man sein Macbook an mehreren Standorten benutzt, sind oft nach jedem Standortwechsel einige Konfigurationen möglich. Airport Location kann sich eine Vielzahl dieser Einstellungen als sogenannten Snapshot merken und dann beim Erkennen eines Netzes anwenden. Dadurch lassen sich dem Büro etwa bestimmte Programme, iChat-Status, Drucker und ein Mail-Server zuweisen. Skripts kann das Tool ebenfalls starten, Netzwerkeinstellungen ändern, Programme starten und vieles mehr. Die Netzerkennung erfolgt über das WLAN-Netz, Ethernet oder per Kalender. Die Freeware ist aber noch in der Entwicklungsphase.

Programme für Windows

Eine Besonderheit von Windows 8 ist der integrierte App-Store. Wer noch Windows XP, Vista oder 7 verwendet, der kann sich den Store mit dem englischsprachigen Programm Allmyapps auf den Rechner holen und Programme kaufen, herunterladen und aktualisieren.

Better Explorer ersetzt den standardmäßigen Explorer von Windows 7 durch eine Version, die der Windows-8-Variante sehr ähnlich ist. Neu ist dabei unter anderem das Ribbon-Design, das bisher nur in Microsoft Office 2007 und 2010 zu finden war. Das Programm benötigt .Net Framework 4 und Microsoft Visual C++ 2010 Redistributable Package. Die Sprache können Sie im Menü unter „File > Options > Language“ von Englisch auf Deutsch umstellen. Sollte das Programm nach der Installation nicht starten, laden und starten Sie die REG-Datei aus dem Download-Bereich von <https://betterexplorer.codeplex.com>.

Sicheres Surfen und Passwortschutz

Damit Sie die guten Seiten des Internets ganz ohne Angst genießen können, nutzen Sie Bufferzone Pro. Das Tool schirmt Ihren Browser und alle heruntergeladenen Dateien so

ab, dass kein Schaden auf Ihrem Windows entstehen kann. Das Programm ist allerdings auch dann nützlich, wenn Sie Software ausprobieren wollen, bei der Sie befürchten, dass dadurch Schad-Code oder lästige Zusatzprogramme (Ad- oder Spyware) mit installiert werden. Denn es schützt nicht nur Ihr Windows vor Veränderungen, sondern gibt Ihnen auch die Möglichkeit, ein Programm, das in der Bufferzone installiert wurde, wieder rückstandslos zu entfernen. Darüber hinaus lassen sich Programme ganz einfach mit einem Klick in den geschützten Bereich hinein- und aus ihm herausbefördern. Um Ihren Computer zu schützen, lenkt das Programm dazu sämtliche Zugriffe auf den Rechner in einen virtuellen Ordner („C:\Virtual“) um. Der Rest Ihrer Daten bleibt sowohl für den Browser als auch für jedes andere Programm, das in der Schutzzone läuft, unveränderbar.

Der Google-Browser Chrome sichert auf Wunsch alle Anmeldenamen (Log-ins) inklusive der Passwörter. Wer diese Funktion ausgiebig nutzt, da er die Passwortverwaltung gerne Chrome überlässt, sollte sich zumindest um eine Sicherung der Daten kümmern. Das geht beispielsweise mit dem Programm Chromepass. Sie müssen das Tool lediglich auspacken, es ist sofort lauffähig. Damit

Chromepass die Passwörter auslesen und anschließend in eine Textdatei speichern kann, müssen Sie zuvor den Browser beenden.

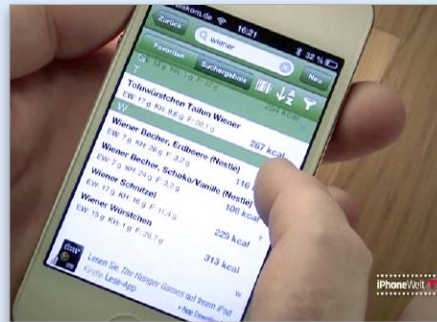
Messaging-Dienste (Chat-Dienste) sind für immer mehr Internetnutzer eine gute Ergänzung zur Kommunikation per Mail. Doch wer über Grenzen eines Netzes hinweg kommunizieren will, benötigt mehrere Chat-Programme oder ein Programm, das mehrere Protokolle kennt. Hier empfiehlt sich zum Beispiel Pidgin, das unter anderem ICQ, MSN, Myspace IM, Google Talk und IRC unterstützt; weitere Protokolle lassen sich ebenfalls einbinden. Das Tool überzeugt durch sein einfaches, schnörkelloses Design und bietet dennoch alle gängigen Funktionen in Bezug auf Smiley, Klänge und Zertifikate. Sie können Konversationen mitschneiden und (kleinere) Dateien übertragen. Foxit-Reader ist eine leichtgewichtige Gratis-Alternative zum Adobe Reader und öffnet selbst große PDF-Dateien innerhalb weniger Augenblicke. Sie können PDFs ausdrucken, zoomen und drehen. Nützliche Extras sind die Kommentarfunktion und die Suche, die Begriffe in allen Dokumenten aufspürt. Außerdem speichert das Programm komplette PDF-Dokumente im Textformat ab.

Stephan Wiesend

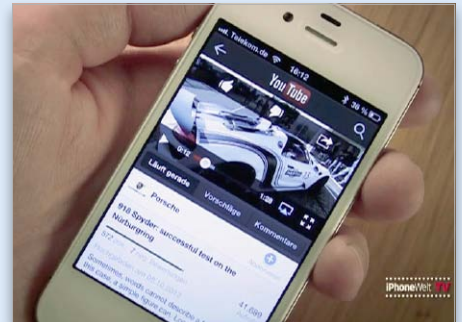
Christiane.Stagge@idgtech.de

Die besten Apps im Video

Einige Apps muss man einfach in Aktion sehen: In zehn kurzen Videos stellen wir Ihnen die neuesten iPhone-Apps vor. Diesmal mit dabei: Virus Barrier, Pilzfürher, Calory Guard Pro, Youtube, Amazon Cloud Player, Bike Repair, iConvert, Ikea Katalog, Landwirtschaftssimulator und vieles mehr.



Calory Guard berechnet Ihre tägliche Aufnahme an Kohlehydraten, Fetten und Eiweißen und kennt eine Vielzahl von Lebensmitteln.



Mit dem Update auf iOS 6 verschwindet die vorinstallierte Youtube-App. Diese muss man sich nun separat im App Store herunterladen.

Auf CD

- 25 Windows-Tools
- 25 Mac-Tools
- 10 Tools für den Umstieg
- 40 App-Tests im Video
- Leseprobe iPadWelt